



Lebenshilfe Landesverband Saarland e.V.

„Let's talk about....“ -Sexuelle Selbstbestimmung und sexuelle Gewalt im Leben von Menschen mit geistiger bzw. mehrfacher Beeinträchtigung

Termin:

25.03.25 + 26.03.25

Uhrzeit:

Jeweils 9.00 - 16.00 Uhr
(inkl. Mittagspause)

Zielgruppe:

Mitarbeiter in der
Eingliederungshilfe

Ort:

Bliespromenade 5
66538 Neunkirchen

Kosten:

330 Euro

Mindestteilnehmerzahl:

12 Personen

Anmeldefrist:

25.02.25

Dozentin:

Janine Butz, Erzieherin mit
sonderpädagogischer
Zusatzausbildung,
Sexualberaterin (DGfS),
Sexualpädagogin

Sexualität ist Lebensenergie und Lebensmotor zu gleich. Sie begleitet uns ein Leben lang. Dennoch ist Sexualität noch oft ein Tabuthema, welches ebenso mit Unsicherheiten verbunden ist. Dies betrifft auch Menschen mit geistiger bzw. mehrfacher Beeinträchtigung. In bisherigen Studien hat sich immer wieder herauskristallisiert, dass Menschen mit Beeinträchtigung 2–3-mal häufiger von sexueller Gewalt betroffen sind als der Bevölkerungsdurchschnitt. Die sexuelle Gewalt ist daher schon ein ernstzunehmendes Thema. Eine der besten präventiv Maßnahmen gegen sexuelle Gewalt ist die sexuelle Aufklärung und sexuelle Bildung. Das sogenannte Empowerment spielt hier eine wichtige Rolle. In dieser Fortbildung setzen wir am ersten Tag den Schwerpunkt daher auf Sexualität und am zweiten Tag auf sexuelle Gewalt.

An diesen beiden Tagen soll den Teilnehmenden ein Basiswissen zur Thematik vermittelt werden, welches die Handlungskompetenz erweitert und hierdurch auch eine gewisse Sicherheit im Umgang mit den Klienten*innen und ihren Bedürfnissen erworben wird.

Zudem können sie von einem gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitieren und Fallbeispiele aus ihrer Praxis mit einbringen.

Es werden ebenso Unterstützungs- und Lösungsmöglichkeiten für den Berufsalltag aufgezeigt.

Ziele der Fortbildung:

- Basiswissen bezüglich Sexualität und sexuelle Gewalt
- Basiswissen bezüglich Sexualpädagogik
- Sensibilisierung zu den genannten Thematiken
- Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz und Handlungssicherheit

Inhalte der Fortbildung:

- Sexualität im Laufe des Lebens
- Sexuelle Selbstbestimmung
- Sexualpädagogische Grundlagen
- Grundlagen zu den Themen Sexualität und sexuelle Gewalt
- Erkennen von Grenzüberschreitungen, Übergriffen, Missbrauch
- Empowerment und eine Kultur der Achtsamkeit als Schutzfaktoren
- Nähe und Distanz im Praxisalltag
- Reflexion der eigenen Einstellungen zur Thematik
- Reflexion des Praxisalltages in der Einrichtung/ in den Diensten
- Praxisnahe Thematiken gemeinsam erarbeiten
- Rechtliche Grundlagen, reproduktive Rechte
- Unterstützungs- und Lösungsmöglichkeiten im Praxisalltag
- Praxisbeispiele
- Materialien, Medien, Fachbücher

Methoden: Präsentation, Selbstreflexion, Arbeit in Kleingruppen, Diskussion von Praxisbeispielen, Handout für die Teilnehmer*innen